

# Adultismus – ein Konzept kritischer Soziologie?

Bachelor Soziologie  
Bachelor Nebenfach Gender Studies  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

## Proseminar im Sommersemester 2022

### *Blockseminar*

Fr. 22.04.2022, 12:00 bis 14:00, PEG 1. G 165  
Fr. 10.06.2022, 10:00 bis 17:30, SH - SH 0.107  
Sa. 11.06.2022, 10:00 bis 16:00, PEG 1. G 165  
Fr. 24.06.2022, 12:00 bis 18:00, PEG 1. G 165  
Sa. 25.06.2022, 10:00 bis 16:00, PEG 1. G 165

Sarah Mühlbacher

[muehlbacher@em.uni-frankfurt.de](mailto:muehlbacher@em.uni-frankfurt.de)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der  
Professur für Soziologie mit dem Schwer-  
punkt Familien- und Jugendsoziologie

### **Sprechzeiten in der Vorlesungszeit:**

nach Absprache per E-Mail

Auch direkt im Anschluss an die Blocksit-  
zungen steht die Dozentin für Fragen zur  
Verfügung.

## **Seminarbeschreibung:**

Adultismus beschreibt eine Diskriminierungsform, die Menschen dann erfahren, wenn sie weniger ernst genommen werden, lediglich weil sie Kinder oder sehr jung sind. Damit einher geht ein strukturelles Machtungleichgewicht zwischen Altersgruppen. Der Alltag von Kindern zeichnet sich dadurch aus, dass andere über ihre Angelegenheiten bestimmen. Kinder haben weniger Rechte. In politischen Entscheidungsprozessen bleiben die Belange der Kinder oft außen vor. Vor dem Hintergrund der Klimakrise oder der Corona-Pandemie wird dies besonders deutlich. Soziale Bewegungen wie Fridays for Future fordern die herrschende generationale Ordnung heraus.

Zunehmende Prominenz erfährt das Konzept Adultismus in der Antidiskriminierungsarbeit (im deutschsprachigen Raum prominent: Ritz). In der Soziologie findet der Begriff jedoch bisher kaum Verwendung. Im Seminar werden wir das Potential dieses Begriffs für die Sozialtheorie ausloten. Dazu werden wir uns u. a. mit soziologischen Ansätzen beschäftigen, die sich kritisch auf das Machtgefälle zwischen Kindern und Erwachsenen beziehen. Wir werden uns mit verschiedenen Ansätzen vertraut machen, die das Anliegen verfolgen, die Perspektiven der Kinder sichtbar zu machen. Im Mittelpunkt stehen dabei Perspektivierungen der Childhood Studies (Burman, Mayall, Spyrou, Wall) sowie dekolonialer Theorien (Balagopalan, Viruru). In Anschluss daran werden wir uns mit den Möglichkeiten einer adultismuskritischen Bildung (Freire, hooks) sowie mit Fridays for Future als soziale Bewegung der Kinder beschäftigen. Von der Diagnose ausgehend, dass in der gegenwärtigen Gesellschaftstheorie die Beschäftigung mit Kindheit eine Leerstelle darstellt, fragen wir, welche Impulse eine adultismuskritische Perspektive für die Ökonomie- und die Demokratietheorie liefert. Im Mittelpunkt soll dabei die Frage stehen, inwieweit adultismuskritische Politiken zu einer Pluralisierung und Ausweitung von Teilhabe und Citizenship jenseits einer bloßen Inklusion in bestehende Institutionen beitragen kann (Lister, Moosa-Mitha, Yuval-Davis).

### **Voraussetzungen für die Seminarteilnahme:**

1. Textlektüre als Vorbereitung auf die Blocksitzungen. Die Texte sind auf **OLAT** verfügbar. Für die Hausarbeit wird zudem erwartet, dass sich die Studierenden eigenständig Sekundärliteratur erarbeiten.

2. Regelmäßige und aktive Teilnahme.

Für **Studierende des FB03** ist es wichtig, unabhängig vom Belegverfahren, sich zu einem späteren Zeitpunkt auch elektronisch zur Teilnahme- oder Prüfungsleistung anzumelden. Eine Verbuchung Ihrer erbrachten Teilnahmeleistung bzw. Modulprüfung findet statt, wenn Sie sich im Zeitraum **vom 01.07.–31.07.2022** unter folgendem Link anmelden:

[https://www.fb03.uni-frankfurt.de/101936178/Elektronische Pr%C3%BCfungsanmeldung im QIS LSF](https://www.fb03.uni-frankfurt.de/101936178/Elektronische_Pr%C3%BCfungsanmeldung_im_QIS_LSF)

### **Teilnahmeleistung:**

1. Zu mindestens **fünf** Lektüretexten **Fragen im OLAT-Forum stellen**. Die Beiträge zu den Blöcken I & II sind bis Mittwoch, den 08.06.2022, 23:59 Uhr, hochzuladen, die Beiträge zu den Blöcken III & IV bis Mittwoch, den 22.06.2022, 23:59 Uhr.

2. **Aktive Teilnahme an der Gruppenarbeit**. Diese umfasst die Vor- und Aufbereitung eines Lektüretextes für die Kommiliton:innen. Sie treffen sich in Ihrer Arbeitsgruppe im Vorfeld der Blocksitzungen. Der Arbeitsauftrag besteht **nicht** darin, eine Textzusammenfassung zu erarbeiten, sondern den **Text vorab kritisch zu diskutieren und wichtige Verständnisfragen zu klären**. Sie bringen als Ergebnis Ihrer Vorbereitung mindestens **drei Diskussionspunkte oder Fragen** mit, die Sie der Seminargruppe in der Sitzung vorstellen. Anschließend moderieren Sie die Diskussion in Kleingruppen.

### **Prüfungsleistung:**

In diesem Seminar können Sie eine schriftliche oder eine mündliche Modulabschlussprüfung absolvieren. **Die Anmeldung erfolgt über OLAT (ab 22.10.22 ab 14:00 Uhr)** (zusätzlich zur Anmeldung über QIS/LSF).

Darüber hinaus ist es möglich, im Rahmen des Nebenfachs Gender Studies ein Selbststudium zu absolvieren. Falls Sie am Selbststudium Interesse haben, melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin zur Themen- und Textabsprache.

Weitere Hinweise und Richtlinien sowie die Möglichkeit für **Q & A zu den Modulabschlussprüfungen werden am 11.06.2022** für alle zur Prüfung Angemeldeten gegeben.

Richtlinien für die Hausarbeit:

- Hausarbeit von 10–15 Seiten plus Literaturverzeichnis, 1,5 Zeilenabstand, Schriftgröße 12;
- **mündliche Vorbesprechung der Hausarbeits-Fragestellung** in einer Sprechstunde (s.o.) verpflichtend (!);
- **Abgabe der Hausarbeit als pdf bis zum 30.09.22 um 23:59 Uhr durch Hochladen im entsprechenden OLAT-Ordner und zusätzlich als gedruckte Fassung per Einwurf im PEG-Foyer im Briefkasten für studentische Arbeiten/per Post an folgende Adresse:**

Sarah Mühlbacher  
 Goethe-Universität Frankfurt a.M.  
 Fachbereich 03 Gesellschaftswissenschaften  
 Campus Westend - PEG-Gebäude - Hauspostfach 18  
 Theodor-W.-Adorno-Platz 6  
 60629 Frankfurt am Main

**Es wird ein *informelles Get-Together* geben: am Fr., den 24.06.2022 im Anschluss an die Blocksitzung.**

*Die Dozentin und die Teilnehmenden sind gleichermaßen für eine respektvolle und aufmerksame Gesprächsatmosphäre verantwortlich, die es allen gleichermaßen ermöglicht, sich zu beteiligen. Dies bringt die Notwendigkeit zur Reflexion des eigenen Redeverhaltens sowie zur Offenheit für andere Meinungen und Perspektiven mit sich. Sollten sich Teilnehmende aufgrund der Gesprächsatmosphäre unwohl fühlen, wenden Sie sich bitte jederzeit an die Dozentin.*

		<b>Inhalte</b>	<b>Aufgaben</b>
<b>Einführung</b>	<b>22.04.2022</b>	<b>Einführende Sitzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thematische Einführung</li> <li>• Vorstellung des Seminarplans</li> <li>• Vorstellung der Arbeitsweise</li> </ul>	Bitte tragen Sie sich in eine Arbeitsgruppe in OLAT ein – dies ist Voraussetzung für den Teilnahmechein. Bitte melden Sie sich für eine mündliche oder schriftliche Modulabschlussprüfung in OLAT an, falls Sie in diesem Seminar einen Leistungschein erwerben wollen (sowohl die Einschreibung in die Arbeitsgruppen als auch die Prüfungsanmeldungen werden nach der ersten Sitzung freigeschaltet, d. h. am 22.04.2022 um 14 Uhr).
<b>Block I</b>	<b>10.06.2022</b>	<b>Einführung: Adulthood und kritisches Erwachsensein (AG 1)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auma, Maisha-Maureen (2015): Diskriminierungskritische Perspektiven auf Kindheit. Vortrag zur Eröffnung der Fachstelle „KiDs – Kinder vor Diskriminierung schützen!“ Online verfügbar unter: <a href="http://docplayer.org/34957211-Diskriminierungskritische-perspektiven-auf-kindheit.html">http://docplayer.org/34957211-Diskriminierungskritische-perspektiven-auf-kindheit.html</a>.</li> <li>• Ritz, ManuEla (2018): Adulthood – (un)bekanntes Phänomen: „Ist die Welt nur für Erwachsene gemacht?“, in: Petra Wagner (Hrsg.): Handbuch Inklusion. Grundlagen vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung. Freiburg: Herder, S. 165–173.</li> </ul>	Fragen zu den Texten im OLAT-Forum stellen.

		<b>Geschichte der Adulthoodskritik (AG 2)</b>	Fragen zu den Texten im OLAT-Forum stellen.
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• DuBois, Patterson (1903): Fireside Child-Study. New York: Dodd, Mead and Company, Chap. Adulthood the Rock of Offence, S. 25–36.</li> <li>• Firestone, Shulamit (1973): Nieder mit der Kindheit. In Kursbuch 34, S. 1–24.</li> </ul>	
		<b>Engaged Pedagogy – bell hooks (AG 3)</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• hooks, bell (2010): Teaching Critical Thinking: Practical Wisdom. New York: Routledge, Teaching 1–4 „Critical Thinking“, „Democratic Education“, „Engaged Pedagogy“, „Decolonization“, S. 7–28.</li> </ul>	
		<b>Revolutionary Parenting – bell hooks (AG 4)</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• hooks, bell (2000): Feminist Theory. From Margin to Center. London: Pluto Press, Chap. 10: Revolutionary Parenting, S. 133–147.</li> </ul>	
<b>Block II</b>	<b>11.06. 2022</b>	<b>Children’s Voices &amp; dekoloniale Perspektiven I (AG 5)</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mayall, Berry (2002): Towards a Child Standpoint, in: Ders. (Hg.): Towards a Sociology for Childhood: Thinking from Children’s Lives. Philadelphia: University Press, S. 112-139.</li> </ul>	
		<b>Children’s Voices &amp; dekoloniale Perspektiven II (AG 6)</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wall, John (2019): From Childhood Studies to Childism: Reconstructing the Scholarly and Social Imaginations, in: Children's Geographies, S. 1–14.</li> </ul>	
		<b>Children’s Voices &amp; dekoloniale Perspektiven III (AG 7)</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Balagopalan, Sarada (2002): Constructing Indigenous Childhoods: Colonialism, Vocational Education and the Working Child, in: Childhood 9(1), S. 19–34.</li> </ul>	
		<b>In Anschluss an die Blocksitzung: Q &amp; A zu den Modulabschlussprüfungen</b>	
<b>Block III</b>	<b>24.06. 2022</b>	<b>Adulthoodskritik und Ökonomie-theorie (AG 8)</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ferguson, Susan (2017): Children, Childhood and Capitalism: A Social Reproduction Perspective, in: Tithi Bhattacharya (Hg.): Social Reproduction Theory. Remapping Class, Recentring Oppression, S. 112–130.</li> </ul>	

		<b>Adulthoodskritik und Demokratietheorie (AG 9)</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Moosa-Mitha, Mehmoona (2005): A Difference-Centred Alternative to Theorization of Children's Citizenship Rights. <i>Citizenship Studies</i>, 9(4), S. 369–388.</li> </ul>	
		<b>Soziale Bewegungen der Kinder: Fridays for Future (AG 10)</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Biswas, Tanu &amp; Mattheis, Nikolas (2022): Strikingly Educational: A Childist Perspective on Children's Civil Disobedience for Climate Justice, in: <i>Educational Philosophy and Theory</i> 54(2), S. 1–12.</li> </ul>	
		<b>Im Anschluss an die Blocksitzung: informelles Get-Together</b>	
<b>Block IV</b>	<b>25.06. 2022</b>	<b>Film „Power to the Children“</b> Dokumentarfilm über die indischen „Children's Neighbourhood Parliaments“ ( <i>Panchayats</i> )	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Trailer: <a href="https://www.powertothechildren-film.com/de">https://www.powertothechildren-film.com/de</a></li> <li>Begleitmaterial zum Film</li> </ul>	
		<b>Abschluss</b>	

### Zusätzliche Literatur:

- Balagopalan, Sarada (2018): Childhood, Culture, History: Redeploying ‚Multiple Childhoods‘, in: Spyros Spyrou, Rachel Rosen, Daniel Thomas Cook (Hg.): *Reimagining Childhood Studies*. London: Bloomsbury, S. 23–39.
- hooks, bell (2010): *Teaching Critical Thinking: Practical Wisdom*. New York und London: Routledge.
- hooks, bell (2003): *Teaching Community: A Pedagogy of Hope*. New York und London: Routledge.
- bell hooks (1994): *Teaching to Transgress. Education as the Practice of Freedom*. New York und London: Routledge.
- Bell, John (2003): *Understanding Adulthood. A Key to Developing Positive Youth-Adult Relationships*. Online verfügbar unter: [https://www.nuatc.org/articles/pdf/understanding\\_adulthood.pdf](https://www.nuatc.org/articles/pdf/understanding_adulthood.pdf).
- Freire, Paulo (2017): *Pedagogy of the Oppressed* [zuerst 1968]. London: Penguin.
- Lister, Ruth (2007): Why Citizenship. Where, When and How Children?, in: *Theoretical Inquiries in Law*, 8(2), S. 693–718.
- Kazeem-Kamiński, Belinda (2016): *Engaged Pedagogy. Antidiskriminatorisches Lehren und Lernen bei bell hooks*. Wien: Zaglossus.
- Meade, Philip (2020): Reaktionen auf Schüler\*innenrebellion. Adulthood im Diskurs um Greta Thunberg und die „Fridays for Future“-Bewegung, in: Rebecca Budde und Urszula

Markowska-Manista (Hg.): Childhood and Children's Rights between Research and Activism. Honouring the Work of Manfred Liebel. Wiesbaden: VS Verlag, S. 85–119.

- Ritz, ManuEla (2022): Adultismus und kritisches Erwachsensein. Münster: Unrast.
- Ritz, ManuEla (2022), Diskriminierung beim Erwachsenwerden „Kinder leben im Hier und Jetzt“ (ManuEla Ritz im ND-Interview): <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1159470.diskriminierung-beim-erwachsenwerden-kinder-leben-im-hier-und-jetzt.html>.
- Rollo, Toby (2016): Democracy, Agency and Radical Children's Geographies, in: Richard J. White, Simon Springer and Marcelo Lopes de Souza (Hg.): The Practice of Freedom: Anarchism, Geography, and the Spirit of Revolt Volume. Lanham: Rowman and Littlefield, S. 235–255.
- Schwarz, Simbi (2022): Hinter (auf-)geschlossenen Türen. Münster: Unrast.
- Tisdall, Kay & Punch, Samantha (2012): Not so ‚New‘? Looking Critically at Childhood Studies. Children's Geographies, 10(3), S. 183–187.
- Viruru, Radhika (2005): The Impact of Postcolonial Theory on Early Childhood Education, in: Journal of Education 35(1), S. 7–30.

#### **Ressourcen:**

- Naiv-Kollektiv: Was ist Adultismus: <https://www.youtube.com/watch?v=iITfj-kpnOQ>
- Naiv-Kollektiv – ein anti-adultistisches Netzwerk: <https://www.naiv-kollektiv.org/>
- Website des Childism Institute: <https://www.childism.org/>
- Human Restoration Project: <https://www.youtube.com/channel/UC4Jx-TemWio-DQtFAUTg2CDA>
- Freechild Institute for Youth Engagement: <https://freechild.org/>
- Website des Dokumentarfilms „Power to the Children“: <https://www.powertothechildren-film.com/de/>
- Seminarplan-Austausch-Plattform „kritische Theorie(n) pluralisieren“: <https://ktpluralisieren.net/>